



Pressemitteilung

Source: VZ Holding AG / SIX: VZN / ISIN: CH0028200837

Die VZ Gruppe erzielte trotz turbulenter Zeiten 2009 ein gutes Jahresergebnis

Zürich, 9. März 2010 – Die VZ Gruppe steigerte 2009 ihren Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahr um 6,1% auf 110,1 Mio. Franken. Der Reingewinn stieg um 9,5% auf 37,6 Mio. Franken, bereinigt um Einmaleffekte stieg der Reingewinn um 6,8% auf 36,7 Mio. Franken. Die Dividende soll von 1.50 Franken auf 1.70 Franken pro Aktie erhöht werden. Die VZ Gruppe erwartet auch 2010 ein gutes Ergebnis.

Plus 6,1% Betriebsertrag dank erfreulichem Kundenzustrom

Gegenüber 2008 nahm der Betriebsertrag um 6,1% auf CHF 110,1 Mio. zu. Er setzt sich im Wesentlichen aus den Beratungshonoraren, den Verwaltungs- und den Bankerträgen zusammen. Die Zunahme des Betriebsertrags ist hauptsächlich auf den erfreulichen Zustrom neuer Vermögensverwaltungskunden zurückzuführen. Das Netto-Neugeld erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 590 Mio. auf 940 Mio. Franken. Als Folge dieses Kundenzustroms und der Erholung der Finanzmärkte stiegen die Assets under Management im Berichtsjahr von 5'456 Mio. Franken auf 6'717 Mio. Franken, und die Verwaltungserträge erhöhten sich um knapp 10%.

Planmässige Entwicklung der Kosten

Die Kosten entwickelten sich planmässig; sie fielen 3,1% höher aus als im Vorjahr. Ohne Berücksichtigung eines Einmaleffektes, der aus der buchhalterischen Neubewertung der Vorsorgeverpflichtungen resultierte, stiegen die Kosten um 5,0%. Beim Personalaufwand, der knapp drei Viertel des Betriebsaufwands ausmacht, betrug die Zunahme 5,0% (7,5% ohne Einmaleffekt). Beim übrigen Betriebsaufwand konnten 1,8% eingespart werden. Rückläufig waren vor allem der allgemeine Verwaltungsaufwand und die Marketingausgaben.

Gewinn bereinigt um Einmaleffekte um 6,8% gesteigert

Weil die Erträge im Berichtsjahr stärker stiegen als die Kosten, verbesserte sich der Gewinn auf 37,6 Mio. Franken (Vorjahr: 34,3 Mio. Franken). In diesem Betrag ist ein Minderaufwand aus der Reduktion von Vorsorgeverpflichtungen enthalten. Ohne diesen Einmaleffekt beträgt der Gewinn nach Steuern 36,7 Mio. Franken, das sind

6,8% mehr als im Vorjahr. Die operative Marge (EBITDA-Marge) verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von 42,7 auf 44,3%. Ohne die Reduktion der Vorsorgeverpflichtungen beträgt sie 43,3%. Diese Verbesserung spiegelt sich analog bei der Gewinnmarge, die von 33,1 auf 34,2% stieg (33,3% ohne Einmaleffekt).

Risikoarme Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme stieg im Berichtsjahr um 13,5% auf 875,5 Mio. Franken. Dieses Wachstum spiegelt den anhaltenden Kundenzustrom bei der VZ Depotbank. Bei der Anlage der Kundengelder hat die Bonität weiterhin höchste Priorität. Mit dieser konservativen Haltung verzichtet die VZ Gruppe zugunsten der Sicherheit auf höhere Zinseinnahmen. Die Erhöhung der Hypothekarausleihungen für erstklassige Schweizer Wohnliegenschaften und der Aufbau eines Obligationenportfolios verbesserten die Diversifikation und das Risikoprofil weiter.

Erhöhung der Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 9. April 2010 eine Erhöhung der Dividende pro Aktie von 1.50 auf 1.70 Franken vor. Damit steigt der Anteil des ausgeschütteten Reingewinns von 35 auf 36%. Der einbehaltene Gewinn stärkt die Eigenmittel der VZ Gruppe weiter: Trotz der höheren Bilanzsumme steigt die Eigenkapitalquote von 14,5 auf 15,2%.

Ausblick

Die letzten beiden Jahre haben eindrücklich bestätigt, dass die VZ Gruppe ausgezeichnet positioniert ist. Das Geschäftsmodell schliesst Interessenskonflikte aus. Dieser Ansatz wird immer mehr als zukunftsweisend für die Vermögensberatung und die Vermögensverwaltung anerkannt. Auch die aktuelle Auseinandersetzung um un versteuerte Vermögen tangiert die VZ Gruppe nicht. Die rege Nachfrage und die höheren Bestände in allen Geschäftsbereichen stimmen Matthias Reinhart, Präsident des Verwaltungsrats und Vorsitzender der Geschäftsleitung, zuversichtlich: «Wenn sich die Finanzmärkte weiterhin stabil entwickeln, können wir im laufenden Jahr 15 bis 20% wachsen und nähern uns damit wieder unserem mittelfristigen Wachstumsziel an. Um dieses Ziel zu erreichen, entwickeln wir jedes Jahr talentierte Hochschulabsolventen zu Kundenberatern weiter. Auch in den kommenden Jahren werden wir unsere Beratungskapazität auf diesem Weg weiter erhöhen.»

Geschäftsbericht

Der detaillierte Geschäftsbericht und eine Präsentation der Ergebnisse stehen unter www.vermoegenszentrum.ch/Investoren zur Verfügung.

Ansprechpartner

Nicola Waldmeier

Leiter Medienarbeit VZ

Telefon: 044 207 27 27

E-Mail: nicola.waldmeier@vzch.com

Zum VZ

Das VZ ist ein unabhängiger Schweizer Finanzdienstleister. Die VZ Holding ist seit März 2007 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Das Unternehmen hat sich vornehmlich auf die Bereiche Pensionierungsberatung, Vermögensverwaltung sowie Versicherungs- und Pensionskassenverwaltung für Unternehmen spezialisiert. Seine Dienstleistungen sind auf vermögende Privatkunden ab 55 Jahren und auf Unternehmenskunden mit mehr als 20 Beschäftigten fokussiert. Das VZ vertreibt keine eigenen Finanzprodukte und ist kein Produktevermittler, sondern finanziert sich aus Beratungshonoraren und Verwaltungsgebühren. Ende 2009 verwaltete das VZ Kundenvermögen in der Höhe von rund 6,7 Milliarden Franken und ein jährliches Prämienvolumen von 252 Millionen Franken. Das Unternehmen beschäftigt rund 430 Mitarbeitende. Der Hauptsitz der VZ Gruppe befindet sich in Zürich, weitere Standorte befinden sich in Aarau, Baden, Basel, Bern, Genf, Lausanne, Liestal, Luzern, Neuchâtel, Rapperswil, Schaffhausen, St. Gallen, Thun, Winterthur, Zug sowie in Frankfurt und München.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekanntes Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten darf man sich nicht auf solche in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Kennzahlen in Kürze

Erfolgsrechnung (CHF '000)

	2009	2008
Betriebserträge	110'100	103'812
Betriebsergebnis (EBITDA)	48'787	44'347
Reingewinn	37'611	34'343

Bilanz (CHF '000)

	31.12.2009	31.12.2008
Bilanzsumme	875'534	771'177
Eigenkapital	133'292	111'625
Netto-Liquidität ¹	119'807	99'742

¹ Beinhaltet: Flüssige Mittel, kurzfristige Geldanlagen, Wertschriften, Finanzanlagen abzügl. Verbindlichkeiten ggü. Kunden

Verwaltungsbestände (CHF Mio.)

	31.12.2009	31.12.2008
Assets under Management	6'717	5'456
Versicherungsprämien p.a.	252	243

Personalbestand

	31.12.2009	31.12.2008
Anzahl Mitarbeitende	431	422
Vollzeit-Äquivalente	369,7	366,5